

ZITIERT

„Du willst nicht einmal eine Viertelstunde mit uns über die Jugend diskutieren.“

Christian Lausch (FPÖ) ärgerte sich, dass der Bürgermeister mit seiner Partei gegen die Dringlichkeitsanträge zur Jugend stimmte.

„Das mag euch ja gefallen, ist aber nicht das Wahre in der Zusammenarbeit.“

FPÖ-Stadtrat Wolfgang Scharinger zur NÖN, weil der Bürgermeister eine Pressekonferenz zum Jugendthema angekündigt.

„Jugendzentrum und Disco waren zum Zeitpunkt der Gemeinderatssitzung noch nicht endgültig fixiert. Hätte ich die Projekte angekündigt und es hätte dann nicht so geklappt, wäre erst wieder gestichelst worden ...“

ÖVP-Bürgermeister Erwin Bernreiter rechtfertigt seine Vorgangsweise.

Jugendzentrum im

FIXIERT / Bürgermeister überrascht mit Erfolgsmeldungen zum

VON CHRISTOPH REITERER

HOLLABRUNN / Dringlichkeitsanträge von Ralph Mayer (parteilos) und FPÖ-Gemeinderätin Daniela Fasching, die über die aktuelle Entwicklung in Jugendangelegenheiten informiert werden wollten, wurden von der ÖVP-Mehrheit vergangene Woche für nicht dringlich empfunden. Stattdessen kündigte Bürgermeister Erwin Bernreiter in der Gemeinderatssitzung eine Pressekonferenz an. Diese fand am Montagabend im Stadtsaal statt und brachte überraschende Entwicklungen zutage.

Die Spatzen hatten's natürlich schon vor dem Wochenende von den Dächern gepfiffen: Das angekündigte Disco-Zelt wird nun doch am Gelände hinter dem In-

joy-Fitnesscenter etabliert, nachdem es zunächst schien, als würde dort die Widmung des Areals einen Strich durch die Rechnung machen. Und: Im ehemaligen Berufsschulinternat neben dem Stadtsaal wird ein Jugendzentrum eröffnet!

„Die Gespräche mit Jugendlichen, die ich beim Arbeitskreis am 28. Februar und danach führen konnte, haben mir gezeigt, dass wir mit unseren Überlegungen richtig liegen“, meinte Bernreiter anlässlich der Präsentation der neuen Angebote, deren Realisierung unmittelbar bevorsteht.

Jugend-Disco kommt für drei Monate auf Probe

In mehreren Verhandlungen mit Betreibern, Behörden und Grundstückseigentümern sei es gelungen, eine attraktive Sommerszene nach Hollabrunn zu holen. Auf dem Injoy-Gelände wird eine Party-Zelt-Landschaft etabliert, die als Standort für eine neue Hollabrunner „Summer Stage“ dient.

In den Monaten Mai bis Juli wird dort jedes Wochenende ge-

feiert und getanzt. Während sich das Programm der Donnerstag-Abende mit Schlager und Oldies eher ans reifere Publikum richtet, sind am Freitag und Samstag jeweils Party-Feeling und Dance-Events mit bekannten DJs und exklusiven Live Acts angesagt.

Das Berufsschulinternat hat endlich wieder einen Nutzen

„Erwarten Sie das Besondere“, kündigt Initiator Thomas Kober, Discoprofi vom Ravelsbacher Ballegro, an und meint: „In Kooperation mit heimischen Gastronomiebetrieben macht die Summer Stage die Stadt Hollabrunn zum Event-Mittelpunkt der gesamten Region.“

Gleichzeitig oder sogar noch vor dem Disco-Zelt wird ein Hollabrunner Jugendzentrum in Betrieb gehen. Das ehemalige Berufsschulinternat neben dem Stadtsaal kann durch eine mündliche Vereinbarung mit dem Land dafür genutzt werden, erklärt Bernreiter. „Das Gebäude steht schon länger leer, bis zu einer endgültigen Entscheidung

NÖN

Die NÖN Hollabrunn sucht freiberufliche/n MitarbeiterIn

Voraussetzungen:

- Interesse am Geschehen in der Gemeinde
- Freude am Fotografieren und Schreiben
- Kontaktfreudigkeit
- Gute Rechtschreibkenntnisse

Interessenten melden sich bei:

Christoph Reiterer
Theodor-Körner-Gasse 1
2020 Hollabrunn
Tel. 02952/4514-3413
E-Mail: redaktion.hollabrunn@noen.at

NP

Das Niederösterreichische Pressehaus

Ein komplexes Dienstleistungsunternehmen in Sachen Kommunikation. Mit Arbeitsplätzen in einer spannenden Branche mit Zukunft.



Pressekonferenz am Montagabend. Thomas Kober hatte bereits die ersten Disco-Girls im Schlepptau. Bürgermeister Erwin Bernreiter war nicht der einzige Mann im Raum, der den Bachelor, der nach Hollabrunn kommen wird, nicht kannte.

FOTO: NÖN